

Mitteilungen der Solothurnischen Verkehrsvereinigung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein**

Band (Jahr): **7 (1945)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Für die Heimat. Jurablätter von der Aare zum Rhein.

Monatshefte für Kultur und Verkehrswerbung.

Offizielles Organ der Solothurnischen Verkehrsvereinigung

Abonnementspreis Fr. 6.— jährlich. Einzelheft Fr. —.60. Doppelheft Fr. 1.—.

Verlag: **Für die Heimat, Solothurn, Tel. 2 17 15.**

Druck und Administration: **Für die Heimat, Laufen. Postcheckkonto V 14343.**

Redaktion: **Dr. Ernst Baumann, Rodersdorf.**

Die Abonnenten unserer Zeitschrift, welche das Abonnement für 1945 noch nicht einbezahlt haben, werden ersucht dies bis 20. Febr. zu tun. Nach dieser Frist werden ausstehende Beträge per Nachnahme erhoben.

Für die Heimat.

Mitteilungen der Solothurnischen Verkehrsvereinigung.

Die Werbung für den Jurawinter und seine Freuden wurde dieses Jahr nicht intensiv betrieben. Wie man feststellte, wird den üblichen Prospekten nicht mehr die gewünschte Aufmerksamkeit geschenkt. Das hat dazu geführt, dass man sich mit aufmerksamem Abwarten begnügte. An erster Stelle wurden Sammlungen von Photos aus allen solothurnischen Skigebieten und schönen Bergwinkeln veranlasst, welche den Spendern entschädigt werden sollen. Die Sammlung geht weiter. Diese Bilder sollen dazu verhelfen, im kommenden Winter zu ermöglichen, nach Belieben für unsere Berg- und Skigebiete eintreten zu können. Wie wichtig unser Jura für den Wintersport werden kann, geht aus einem Gutachten über das Weissensteingebiet des Wintersportexperten Glatthardt hervor, den die Bürgergemeinde Solothurn zum Studium der Wintersportverhältnisse hat kommen lassen. Sein Urteil ist so ermutigend, dass der Bürgerrat von Solothurn beschloss, die bestehende Nordabfahrt auszubauen und eine Piste nach Süden zu errichten. — Was bis heute fehlte, war die zweckmässige Werbung für diese Gebiete. An unserer Werbung soll der ganze Kanton beteiligt sein. **Daher unser Aufruf: «Schickt uns Bilder und nochmals Bilder».**

Wir verfolgen recht aufmerksam die Gründung von **Bezirksausschüssen für die Verkehrswerbung.** Diese Organisationen sollen bleibenden Charakter erhalten und dazu da sein, jeden Bezirk lückenlos zu vertreten. Alle diese künftigen Werkstätigen für eine angepasste, ständige lückenlose Werbung für Heimat und Verkehr werden im Verlaufe des Frühlings an einer noch zu bestimmenden Zusammenkunft über Zweck und Ziel noch näher orientiert werden. **Bis Ende Februar** läuft der **Anmeldetermin** bei der Lehrerschaft und weitem Interessenten.

Die Revue der SBB «Die Schweiz» bringt in der Februarnummer 1945 einen von uns veranlassten Beitrag über die Dünnernkorrektur Olten-Oensingen. M.